IHR ERFOLG.
UNSER ZIEL.
VWA

die STEG AKADEMIE
Chancen sehen. **Chancen** nutzen.

#kommunen for future

1. Fachtag Stadtentwicklung und Städtebauförderung Baden-Württemberg

17. Oktober 2019
Stuttgart | Sparkassenakademie

Bildquelle: unsplash - Andreas Kind

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Teilnehmer,

die Städte und Gemeinden in Baden-Württemberg stehen vor großen Herausforderungen: Wohnungsdruck und Flächenknappheit, bezahlbares Bauen und Wohnen, Integration von Zugewanderten, Verkehrs- und Klimawende, Digitalisierung der Gesellschaft - um nur einige zu nennen.

Der 1. Fachtag Stadtentwicklung und Städtebauförderung will hierauf Antworten liefern, und zwar mit ausgewiesenen Expertinnen und Experten aus Politik, Verwaltung und Stadtplanung: Wie gelingt die Zukunftsfähigkeit unserer Innenstädte und Ortskerne? Brauchen wir eine neue Stadtentwicklungspolitik? Welche Rolle spielt dabei die Städtebauförderung als gemeinschaftliches Investitionsprogramm von Bund, Ländern und Kommunen?

Eröffnet wird der Fachtag mit sechs Impulsreferaten. Die Themen erstrecken sich von einem Faktencheck zum Wohnungsmarkt in Baden-Württemberg bis hin zur Frage, ob nachhaltiges Bauen auch kostengünstig geht.

In gemeinsamer Runde diskutieren nach der Mittagspause die wohnungs- und baupolitischen Sprecher im Landtag von Baden-Württemberg, Frau Susanne Bay (Bündnis 90/die Grünen), Herr Tobias Wald (CDU), Herr Daniel Born (SPD) sowie Frau Gabriele Reich-Gutjahr (FDP) über die Ziele und Maßnahmen der Landespolitik für eine erfolgreiche Stadtentwicklung.

Ralph König, Referatsleiter Städtebauliche Erneuerung im Wirtschaftsministerium, schließt hieran an, indem er über Neuigkeiten zum Finanzierungsinstrument Städtebauförderung berichtet.
Was aber, wenn die Fördermittel nicht Anreiz genug sind? Der Vortrag von Rechtsanwalt Alexander Häcker untersucht bestehende gesetzliche Instrumente zur Minderung des anhaltend hohen Wohnbedarfs auf ihre Praxistauglichkeit.

Zum Abschluss des Nachmittags kommt die kommunale Praxis zu Wort: Drei Vertreter der Städte Stuttgart, Balingen und Niedernhall geben Handlungsempfehlungen, wie eine sozialgerechte, nachhaltige und integrierte Stadtentwicklung vor Ort gelingen kann.

Wir wenden uns mit dem 1. Fachtag in erster Linie an Fach- und Führungskräfte aus kommunalen Verwaltungen sowie an politische Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger, aber auch an Interessierte aus der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft.

Auf einen anregenden Erfahrungsaustausch mit Ihnen freuen sich

die Württembergische Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie e.V. (VWA) und die STEG Stadtentwicklung GmbH

Programm

09:15 Uhr	**Begrüßung**
09:30 Uhr	**Faktencheck | Wohnungsmarkt Baden-Württemberg | Dirk Braune** vbw Verband baden-württembergischer Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V.
09:50 Uhr	**IBA 2027 | Stand der Projekte und Planungen 2019 | Stefanie Kerlein** Internationale Bauausstellung 2027 StadtRegion Stuttgart GmbH
10:10 Uhr	**Mobilität | Der Beitrag der öffentlichen Verkehrsangebote | Thomas Knöller** Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart GmbH
10:30 Uhr	**Kommunikationspause**
11:00 Uhr	**StadtGrün | Gartenschauen – Impuls für die Stadtentwicklung | Tobias de Haën** bwgrün.de
11:20 Uhr	**Öffentlichkeitsbeteiligung | Gestaltungsmöglichkeiten auf dem Prüfstand** **Dr.-Ing. Christine Grüger** suedlicht . moderation . mediation . planungsdialog. Freiburg
11:40 Uhr	**Nachhaltiges Bauen | Geht das kostengünstig? | Dr. Stephan Anders** DGNB – Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen
12:00 Uhr	**Mittagspause**
13:15 Uhr	**Wohnungspolitik im Dialog** **Schaffung von Wohnraum durch Sanierung und Neubau** Tobias Wald | MdL CDU Susanne Bay | MdL GRÜNE Daniel Born | MdL SPD Gabriele Reich-Gutjahr | MdL FDP
14:00 Uhr	**Städtebauförderung | Chancen für Stadt und Land | Ralph König** Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg
14:30 Uhr	**Sanierungsrecht | Vorkaufsrechte und Gebote | Alexander Häcker** Menold Bezler Rechtsanwälte
15:00 Uhr	**Kaffeepause**
15:30 Uhr	**Kommunale Praxis im Dialog** Sozialgerecht | Nichtinvestive Städtebauförderung Matthias Bertram | Landeshauptstadt Stuttgart Ganzheitlich | Integrierte Stadt- und Gemeindeentwicklung Baudezernent Michael Wagner | Stadt Balingen Nachhaltige Stadtsanierung | Scheune sucht Freund - Eine gute Idee Bürgermeister Achim Beck | Stadt Niedernhall
16:30 Uhr	**geplantes Ende der Veranstaltung**

Brauchen wir eine neue Stadtentwicklungspolitik in Baden-Württemberg?

Wie kann dem Wohnungsdruck begegnet werden?

Wie gelingt die Verkehrs- und Klimawende vor Ort?

Welchen Beitrag liefert hierzu die Städtebauförderung?

Moderation

Frau Dr.-Ing. Christine Grüger | suedlicht . moderation . mediation . planungsdialog. Freiburg und Frau Dr. Christine Ott | die STEG Stadtentwicklung GmbH | Stuttgart

>> werden den Dialog der vier Vertreter aus der Landespolitik nach der Mittagspause leiten
>> und moderieren die Diskussion der städtischen Repräsentanten zur Kommunalen Praxis

Akkreditierung
08:30 Uhr

Begrüßung
09:15 Uhr

Aus der Praxis für die Praxis

Alexander Kabus
Bildungsreferent der Württembergische Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie e.V. (VWA)

Als Bildungsreferent im Bereich „Bauen und Planen“ freue ich mich als Mitorganisator sehr auf die zahlreichen Impulsvorträge und anschließenden Diskussionen.
Nachhaltigkeit, Ganzheitlichkeit und öffentliche Beteiligung. Stichworte, die heute und in der beruflichen Praxis allgegenwärtig sind.

Aktuelle Entwicklungen in Bund und Land

Dr.–Ing. Frank Friesecke
Geschäftsfeldleiter die STEG Stadtentwicklung GmbH
Leiter die STEG Akademie

Bleibt alles anders? Bund und Länder überarbeiten derzeit die Programmstruktur der Städtebauförderung, mit dem Ziel der Flexibilisierung und Entbürokratisierung. Die Empfehlungen der Baulandkommission führen zu Änderungen im Städtebaurecht. Im Laufe des Fachtages informieren und diskutieren die Expert*innen über Neuigkeiten aus dem Bund und dem Land Baden-Württemberg.

Faktencheck | Wohnungsmarkt Baden-Württemberg
09:30 Uhr

Baden-Württemberg boomt, die Wohnungsmärkte sind angespannt. Es braucht lokale und regionale Lösungen.

Dirk Braune
vbw Verband baden-württembergischer Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V.

Zahlen, Daten, Fakten – wie steht es um das Wohnen im Land?
Wie lässt sich gutes und bezahlbares Wohnen auch künftig realisieren?

- Diplom Verwaltungswirt (FH)
- Ehrenamtliches Vorstandsmitglied vbw Verband baden-württembergischer Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V.
- Geschäftsführer / Vorsitzender der Geschäftsführung Kreisbaugesellschaft Waiblingen mbH und RMIM, Rems-Murr-Kreis-Immobilien-Management GmbH
- Geschäftsführer RMG, Rems-Murr-Gesundheits GmbH & Co. KG

IBA 2027 | Stand der Projekte und Planungen 2019
09:50 Uhr

StadtRegion Stuttgart 2027 – produktiv, gerecht, lebenswert.

Stefanie Kerlein
Internationale Bauausstellung 2027
StadtRegion Stuttgart GmbH

- Welche Schwerpunkte und Problemstellungen sind aus den bisherigen Projekteinreichungen bei der IBA'27 ablesbar?
- Welche Qualitäten machen eine produktive, gerechte und lebenswerte StadtRegion Stuttgart aus?

Stefanie Kerlein studierte Diplom-Geographie sowie Architektur und Umwelt (M.Sc.). Ihr beruflicher Weg führte sie nach mehreren Jahren bei der STEG Stadtentwicklung GmbH über die GWG Reutlingen Wohnungsgesellschaft mbH zur Internationalen Bauausstellung 2027 StadtRegion Stuttgart GmbH.

Mobilität | Der Beitrag der öffentlichen Verkehrsangebote
10:10 Uhr

Leihfahrräder, E-Scooter und Uber: machen sie den ÖPNV überflüssig?

Thomas Knöller
Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart GmbH

Wie sieht die Zukunft des öffentlichen Nahverkehrs aus?
Wo liegen Chancen im Wandel der Mobilität?

Dipl.-Ing. Thomas Knöller ist seit 1999 Leiter der Abteilung Planung beim Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart (VVS). Seine aktuellen Tätigkeitsschwerpunkte liegen im Bereich Nahverkehrspläne und Nachfragedaten.

Kommunikationspause
10:30 Uhr

StadtGrün | Gartenschauen - Impuls für die Stadtentwicklung
11:00 Uhr

Ereignisorientierte Stadtentwicklung – Chancen und Herausforderungen

Tobias de Haën
bwgrün.de

In den letzten Jahren haben sich die Gartenschauen immer mehr von einer gärtnerischen Leistungsschau und einem Großevent zu einem wichtigen Instrument der Stadtentwicklung entwickelt. In der Bündelung zahlreicher Infrastrukturmaßnahmen und Ausrichtung auf einen Zeitpunkt erkennen immer mehr Städte die Chance auch große Entwicklungen voran zu bringen und mit einer positiven öffentlichen Wahrnehmung zu unterstützen.

Seit 2013 ist Tobias de Haën Mitarbeiter der Förderungs-gesellschaft für die Baden-Württembergischen Landesgarten-schauen mbH (bwgrün.de) als Geschäftsführer der Landes-gartenschau Lahr 2018. Seit Januar 2019 Geschäftsführer
bwgrün.de.

Öffentlichkeitsbeteiligung
Gestaltungsmöglichkeiten auf dem Prüfstand.
11:20 Uhr

Das Denken in Instrumenten der Beteiligung ist zu kurz gedacht!

Dr.–Ing. Christine Grüger

suedlicht . moderation . mediation . planungsdialog .
Freiburg

Gestaltungsmöglichkeiten auf dem Prüfstand: Vom Particitainment bis Bürgerentscheid. Sorgfältige Konflikt- und Umfeldanalysen sind wichtig, um eine maßgeschneiderte Beteiligungsarchitektur zu entwickeln.

Dr.–Ing. Christine Grüger (DASL, IfR, SRL)
Raumplanerin, Planungsmoderatorin und Prozessentwicklerin.
Seit 2015 Geschäftsführerin der Landesgruppe Baden-Württemberg der Deutschen Akademie für Städtebau und Landesplanung (DASL) und seit 2016 vhw-Referentin für Moderation in der Stadtentwicklung.

Nachhaltiges Bauen | Geht das kostengünstig?
11:40 Uhr

Nachhaltiges Bauen | Geht das kostengünstig?

Dr.-Ing. Stephan Anders

DGNB – Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen

Mittlerweile wurden mehr als 4.500 Gebäude und Quartiere auf der ganzen Welt durch die Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (www.DGNB.de) ausgezeichnet. Jedoch werden nachhaltige Gebäude nach wie vor häufig mit höheren Kosten in Verbindung gebracht. Ist diese Behauptung wirklich begründet? Mit diesem Vorurteil möchte der Vortragende aufräumen und den Blick öffnen für den Nutzen nachhaltiger und zertifizierter Gebäude für den Menschen, die Umwelt und die Gesellschaft.

Seit 2017 leitet Stephan Anders die Abteilung Zertifizierung bei der DGNB, mit der Kernaufgabe der nationalen und internationalen Anwendung des DGNB Zertifizierungssystems.
Er ist Honorarlehrkraft an der Hochschule für Technik Stuttgart.

Bildquelle: unsplash - Josh Wilburne

Mittagspause
12:00 Uhr

Wohnungspolitik im Dialog
Schaffung von Wohnraum durch Sanierung und Neubau
13:15 Uhr

Mehr Wohnraum – weniger Bürokratie!

Tobias Wald
MdL CDU

Für die CDU-Landtagsfraktion steht fest: Mehr Wohnraum – weniger Bürokratie – das schafft Wohnungen und trägt zum sozialen Frieden im Land bei. Der Bedarf an bezahlbaren Wohnraum kann nur gedeckt werden, wenn die Politik nicht nur einen Baustein setzt, sondern viele wichtige Bausteine zusammenfügt!

Geboren 1973 in Bühl, wuchs Tobias Wald in Ottersweier bei Bühl auf. Nach seinem Hauptschulabschluss besuchte er die Wirtschaftsschule und anschließend das Wirtschaftsgymnasium in Bühl. Nach seinem Grundwehrdienst begann er 1995 eine Ausbildung zum Finanzassistenten. Einige Jahre später legte er ein berufsbegleitendes Studium zum Diplom Betriebswirt (FH) ab. Bei der DZ Bank AG koordiniert Tobias Wald seit Mai 2014 die Fördermittelgeschäfte Baden-Württemberg in Teilzeit. Seit 2011 ist er Landtagsabgeordneter und vertritt die CDU-Fraktion im Finanz- sowie im Wirtschaftsausschuss. Er ist Sprecher seiner Fraktion für die Bereiche Wohnungsbau und Finanzen. Neben seinem politischen Engagement ist Tobias Wald auch in vielen Vereinen und Verbänden aktiv. So ist er z.B. seit 1999 Gemeinderat in Ottersweier und seit 2014 Präsident des Blasmusikverbands Mittelbaden.

Bezahlbar Wohnen und damit auch Bauen ist DIE große gesellschaftliche und soziale Frage unserer Zeit.

Susanne Bay
MdL GRÜNE

Wir Grünen ziehen deshalb alle Register, um diese Aufgabe heute zu lösen und denken dabei die Herausforderungen von morgen mit: Flächen sparen, Klima schonen und bei der Quartiers- und Stadtentwicklung den Bedürfnissen der Menschen gerecht werden.

Seit 2009: Gemeinderat Heilbronn und seit 2011 Fraktionsvorsitzende der Grünen im Gemeinderat Heilbronn
Ab 13. März 2016: Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg: Sprecherin für Bauen und Wohnen der Landtagsfraktion von Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau, Mitglied im Ausschuss für Finanzen.

Wir wollen Gemeinden und Städte, die durchmischt, vernetzt, mobil sowie bezahlbar sind und gute Luft zum Atmen haben.

Daniel Born
MdL SPD

Ausreichend bezahlbaren Wohnraum zu schaffen ist dabei eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, der die Politik in Bund, Land und Kommunen höchsten Stellenwert einräumen muss. Eine echte Wohnraumoffensive ist dringend nötig: Mit innovativem Bauen, neuen Wohnmodellen, einer Landesentwicklungsgesellschaft für Wohnungsbau und Quartiersentwicklung, die die öffentliche Wohnraumbeschaffung belebt, mit der Aufstockung der Landeswohnraumförderung und der Einführung der neuen Gemeinnützigkeit.

Daniel Born ist seit 2016 Mitglied des Landtags Baden-Württemberg und vertritt den Wahlkreis Schwetzingen. Er ist Sprecher der SPD-Landtagsfraktion für Wohnungsbau, Arbeitsmarkt, frühkindliche Bildung und LSBTTIQ-Menschen sowie Vorsitzender des Arbeitskreises Wirtschaft.

Wohnraum für alle Bevölkerungsschichten ist, vor allem in Ballungszentren wie Stuttgart, ein gefragtes Gut.

Gabriele Reich-Gutjahr
MdL FDP

Dieser wachsenden Nachfrage können wir nur die Schaffung neuer Wohnungen gerecht werden. Die Nachverdichtung in Innenstädten ist hier ein wichtiger Bestandteil, wird jedoch alleine nicht ausreichen. Die Ausweisung neuer Baugebiete ist unerlässlich ebenso wie die Beschleunigung von Genehmigungsverfahren.

Gabriele Reich-Gutjahr ist seit 2016 Mitglied des Landtags Baden-Württemberg und vertritt den Wahlkreis Stuttgart II. Sie ist Vorsitzende des Arbeitskreises Wirtschaft, Wohnungsbau und Arbeit der FDP/DVP-Fraktion und Sprecherin für Wohnungsbau, Wirtschaft und Umwelt.

Bildquelle: unsplash -ricardo-gomez-angel

Städtebauförderung | Chancen für Stadt und Land

14:00 Uhr

Nah an den Städten und Gemeinden - Gemeinsam passgenaue Lösungen suchen - Gute Vorbereitung führt zu guten Ergebnissen

Ralph König

Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg

Die Städtebauförderung ist seit bald 50 Jahren ein flexibles und passgenaues Instrument, mit dem es uns immer wieder neu gelingt, auf die jeweiligen aktuellen Herausforderungen, denen sich unsere Städte und Gemeinden vor Ort stellen müssen, zu reagieren. Dabei ändern sich die Themenstellungen: Heute sprechen wir z.B. über Fragen der Klimaverträglichkeit und des Klimawandels, über die Auswirkungen des geänderten Einkaufsverhaltens auf die Innenstädte und über Barrierefreiheit, aber auch über die Lebensfähigkeit des ländlichen Raums. Die Versorgung mit bezahlbarem Wohnraum ist dabei die aktuell brennendste Aufgabe, der sich auch die Städtebauförderung stellt.

Seit 2013 Leiter des Referates „Städtebauliche Erneuerung“ und Stv. Abteilungsleiter im Wirtschaftsministerium

---

Sanierungsrecht | Vorkaufsrechte und Gebote

14:30 Uhr

Zur Minderung des anhaltend hohen Wohnbedarfs treten zunehmend hoheitliche Zwangsmaßnahmen in den Fokus der Kommunen. ...

Alexander Häcker

Menold Bezler Rechtsanwälte

Baupflichten und sonstige städtebauliche Gebote unterliegen aber teils hohen rechtlichen Hürden. Der Vortrag untersucht bestehende gesetzliche Instrumente auf ihre Praxistauglichkeit und rechtliche Voraussetzungen. Dabei werden auch Bestrebungen des Gesetzgebers in den Blick genommen, den Kommunen die Erfüllung ihrer Aufgaben zu erleichtern.

Seit 2012 Rechtsanwalt im Bereich Öffentliches Bau- und Planungsrecht bei Menold Bezler

---

Kaffeepause
15:00 Uhr

Kommunale Praxis im Dialog
15:30 Uhr

Sozialgerecht | Nichtinvestive Städtebauförderung

Die nichtinvestive Städtebauförderung wendet sich unmittelbar an die Bürgerinnen und Bürger und stärkt deren Identifikation mit ihrem Wohnquartier.

Matthias Bertram
Landeshauptstadt Stuttgart

Nur wer sich mit seinem gebauten Umfeld identifiziert, wird dies auch wertschätzen. Und nur was wertgeschätzt wird, das wird auch sorgsam behandelt, ganz im Sinne eines verstetigten Sanierungserfolgs. Damit schließt sich dann auch der Kreis zur investiven Städtebauförderung.

Leiter der Abteilung Stadterneuerung und Wohnbauentwicklung beim Amt für Stadtplanung und Wohnen sowie stellvertretender Amtsleiter der Landeshauptstadt Stuttgart

Ganzheitlich | Integrierte Stadt- und Gemeindeentwicklung

Ganzheitlichkeit muss unsere Maxime bei der weiteren Stadtentwicklung und Stadtsanierung sein, um unsere Zukunftsaufgaben zu lösen.

Michael Wagner
Baudezernent
Stadt Balingen

Eine ganzheitliche Stadtentwicklung kann nur in enger Zusammenarbeit mit unseren Bürgern dauerhaft gelingen.

Seit 2015 Baudezernent des Amtes für Stadtplanung und Bauservice der Stadt Balingen

Nachhaltige Stadtsanierung

Scheune sucht Freund - Eine gute Idee

Achim Beck
Bürgermeister
Stadt Niedernhall

Das Pilotprojekt „Scheune sucht Freund“ wurde 2014 in Niedernhall, gemeinsam mit dem Landesamt für Denkmalpflege, ins Leben gerufen. Heute, nach 5 Jahren intensiver Stadtsanierungsarbeit, zeigt sich der Erfolg von den mittlerweile 7 angelaufenen Projekten. Doch so, wie alles im Leben, ist es auch nicht einfach, ein Scheunenprojekt umzusetzen, sei es in Bezug auf den Denkmalschutz und den Brandschutz, aber auch bei der Handwerkersuche. Die Erfahrung zeigt aber, trotz allen Kompromissen, diese Projekte sind nachhaltig sinnvoll.

Seit 2014 Bürgermeister der Stadt Niedernhall

geplantes Ende der Veranstaltung
16:30 Uhr

Bildquelle: unsplash - Dorin Vancea

Veranstaltungsort

Bildquelle: Sparkassenakademie Stuttgart

Adresse
Sparkassenakademie Stuttgart
Tagungsraum 4
Pariser Platz 3A
70173 Stuttgart

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln
Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Der Veranstaltungsort ist nur wenige Gehminuten vom Hauptbahnhof (Seitenausgang-Nord) entfernt.
U-Bahnhaltestelle: „Stadtbibliothek“,
Ausgang Mailänder Platz

Parkplätze
Parken im Parkhaus „LBBW“, Am Hauptbahnhof 2 oder „Milaneo“, Wolframstraße 35 (beide gebührenpflichtig)

Anmeldung

Ihre Anmeldung nehmen wir gerne online entgegen:
Seminarnr.: 2019-60865S
Teilnahmegebühr 309,00 EUR
www.w-vwa.de
ZwickL@w-vwa.de

Ihre Ansprechpartner

die STEG Stadtentwicklung GmbH
die STEG Akademie
Olgastraße 54
70182 Stuttgart

Dr.-Ing. Frank Friesecke
0711 21068-118
frank.friesecke@steg.de
steg.de

Württ. Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie e. V.
VWA-Bildungshaus
Postfach 10 54 53
70047 Stuttgart

Alexander Kabus
0711 21041-22
KabusA@w-vwa.de
w-vwa.de